

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08951331  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Wichernstraße 21; 21a  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Radebeul \* 466

**Kurzcharakteristik**

Doppelwohnhaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Sgraffito; zeittypischer Putzbau mit Walmdach, die Schmalseite des Hauses zum Albertplatz, dort Sgraffiti mit Weinbaumotiven des Künstlers Hermann Glöckner (1889-1987), im traditionalistischen Stil, baugeschichtlich und personengeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Dreigeschossiges Siedlungshaus mit Walmdach auf einem spitzwinkligen Eckgrundstück zur Hellerstraße, hier die Längsseite des Hauses. Ein einfacher ziegelgedeckter Putzbau. Eine der Seitenansichten ist einem runden Platz (Albertplatz) zugewandt, im Erdgeschoss zwischen den Fenstern Sgraffiti von Hermann Glöckner mit Weinbaumotiven. Erbaut 1938.  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

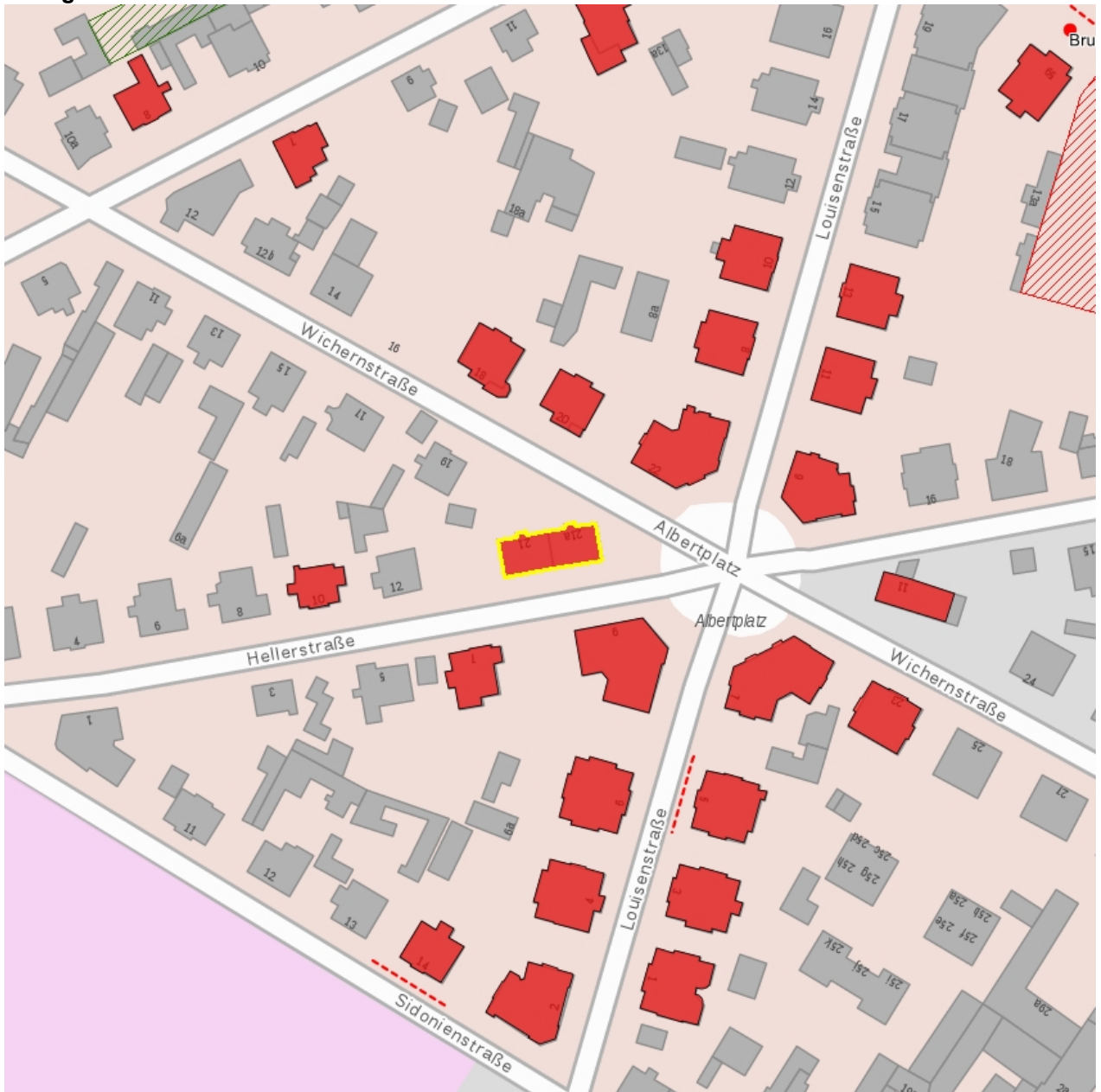
**Datierung** 1938 (Doppelwohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 718 558  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

